

Tanz, Klang und Objekte im Park

Warm-up von „Unentwegt unterwegs“ am Samstag

Ganz offensichtlich geht Choreografin und Regisseurin Heike Hennig in ihren Projekten gern an die frische Luft – siehe die Produktion „Wald“ oder den Rundgang mit Axel Thielmann alias Max Reger. In Zusammenarbeit mit dem Geyserhaus, Objektkünstlerin Viktoria Scholz und Klangkünstler Erwin Stache macht sie nun den Bretschneider-Park zum Ort von Kunst – hier kann man mit elektronischen Klängen und Instrumenten experimentieren, mit Trauerweiden im Duett tanzen, Objekte aus Holz und Stoffen bauen. Die öffentliche Performance „Unentwegt unterwegs“ mit Profis und Laien ist für die Herbstferien geplant. Dafür gibt es an diesem Samstag einen Schnuppertag. Die Beteiligten sind von 10 bis 16 Uhr vor Ort, Treffpunkt ist die Parkbühne Geyserhaus. Hier werden die einzelnen Workshops vorgestellt.

Nach einem Bewegungs-Warm-Up im Freien zeigt Stache, wie man mit ungewöhnlichen Mitteln Klänge erzeugt und wie sich die entstandene Musik als Komposition festhalten lässt. Teilnehmer mit und ohne Instrument sind willkommen! Viktoria Scholz baut mit den ihnen große bewegliche Objekte aus Naturmaterialien und Stoff, die für die Aufführungen bewegliche Bühnenbilder ergeben. Einen weiteren künstlerischen Impuls bilden Fotografien von Martin Jehnichen. Für die Performances im Freien werden noch Spaziergänger mit ihren Hunden gesucht, auch Mütter mit Kinderwagen, Kinder und Jogger. Muss ja schließlich was los sein draußen. *MaD*

■ „Unentwegt unterwegs“ – Warm-Up am Samstag; Workshops 4. bis 6. und 11. bis 13. Oktober; Generalprobe 13. Oktober, Aufführungen am 14./15. Oktober. Fragen zum Projekt und zum Mitmachen beantwortet Florian Schetelig unter 0341 9127497 oder per Mail an mms@geyserhaus.de.